



WG Quettensberg  
Obmann Thomas Lerch  
Tobersbach 75  
5723 Uttendorf im Pinzgau

**LABOR**

Salzburg, 24.09.2020  
Projekt F170 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber  
1-fach BH Zell am See

**Trinkwasseruntersuchung**

Protokoll-Nummer: 07202/20

Eingangs-Datum: 15.09.2020

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

**Probenahme-Daten**

Probenahme durch: Johannes Florian Linner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Quettensberg; VG Holztratten, Quettensberg; Quettensberg 16

Probenahme-Datum: 15.09.2020

Probenahme-Uhrzeit: 11:20

Witterung: Sonnig

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 16,1 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 6,67 ± 0,21  
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 56,2 ± 2,0 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

**Labor-Daten**

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 15. - 21.09.2020

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.

# Prüfbericht

Nr. PB-05537/20

24.09.2020

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle



WG Quettensberg  
Obmann Thomas Lerch  
Tobersbach 75  
5723 Uttendorf im Pinzgau

#### LABOR

Salzburg, 24.09.2020  
Projekt F170 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber  
1-fach BH Zell am See

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 07203/20

Eingangs-Datum: 15.09.2020

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Johannes Florian Linner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Quettensberg; MW Dorfbach-/Liebenbachquellen; HB Quettensberg Zulauf

Probenahme-Datum: 15.09.2020

Probenahme-Uhrzeit: 10:53

Witterung: Sonnig

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,5 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 6,71 ± 0,21  
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 55,8 ± 2,0 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 15. - 21.09.2020

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.



# Prüfbericht

Nr. PB-05538/20

24.09.2020

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,44</b>	± 0,20	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>51,9</b>	± 1,8			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>0,524</b>	± 0,015			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>1,44</b>	± 0,05		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>1,44</b>	± 0,08			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>32,0</b>	± 0,9			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub> mg/l	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> mg/l	<b>0,021</b>	± 0,002	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup> mg/l	<b>1,47</b>	± 0,07	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup> mg/l	<b>9,0</b>	± 0,4			
<b>Chlorid</b> Pc006 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup> mg/l	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> mg/l	<b>4,3</b>	± 0,3	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn mg/l	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten mit Ausnahme des Indikatorparameters pH-Wert.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle



WG Quettensberg  
Obmann Thomas Lerch  
Tobersbach 75  
5723 Uttendorf im Pinzgau

**LABOR**

Salzburg, 24.09.2020  
Projekt F170 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber  
1-fach BH Zell am See

**Trinkwasseruntersuchung**

Protokoll-Nummer: 07204/20

Eingangs-Datum: 15.09.2020

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

**Probenahme-Daten**

Probenahme durch: Johannes Florian Linner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Quettensberg; VG Ragglingschacht; Stefflweg 30 Auslauf nach Wasseruhr

Probenahme-Datum: 15.09.2020

Probenahme-Uhrzeit: 11:40

Witterung: Sonnig

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 17,1 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 6,83 ± 0,21  
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 56,6 ± 2,0 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

**Labor-Daten**

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 15. - 21.09.2020

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor.



# Prüfbericht Nr. PB-05539/20

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,50</b>	± 0,20	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27886:1993)	µS/cm	<b>49,0</b>	± 1,7			
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>0,518</b>	± 0,015			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	*dH	<b>1,44</b>	± 0,05		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	*dH	<b>1,44</b>	± 0,08			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>31,6</b>	± 0,9			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>1,26</b>	± 0,06	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>9,0</b>	± 0,4			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>4,2</b>	± 0,3	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6280:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>6</b>	± 3	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle